



EVANGELIUM UND GEGENWART

12. Jahrgang 1934

Herausgegeben von Studentrat Theodor Ellwein, Augsburg und
Pfarrer Georg Merkel, Nürnberg

Jährlich 12 Hefte zu je 24 Seiten / Bezugspreis vierteljährlich
RM 1.50, Einzelheft RM —.60

Mit dem neuen Jahrgang tritt „Christentum und Wirklichkeit“ unter dem Namen „Evangelium und Gegenwart“ in den Dienst des großen volksmissionarischen Vorstoßes, zu dem sich die Deutsche Evangelische Kirche angeschickt hat. Die Kirche steht im gegenwärtigen Augenblick vor der ernstesten und schwersten Aufgabe, die alte Wahrheit in neuen Tüngen zu sagen. Dazu bedarf sie der verantwortungsbewußten Mitarbeit aller, der Laien und der Theologen. Dieser gemeinsamen kirchlichen Besinnung möchte unsere Zeitschrift in ganz besonderer Weise dienen. Sie wendet sich deshalb an alle Laien und besonders an die Gebildeten unter ihnen, die auf den Beitrag warten, den eine lebendige evangelische Kirche von der Grundlage des reformatorischen Christentums aus zum Neubau unseres staatlichen und gesamten völkischen Lebens beizusteuern hat.

EVANGELISCHES SCHULBLATT

Herausgegeben von Stud.-Professor S. Leutbel u. Dir. W. Sasa
Abonnementspreis halbjährlich RM 1.50, Einzelheft RM —.40
Probenummern kostenlos

Man sage nicht: Wieder eine neue Zeitschrift! Tatsächlich gibt es kaum ein anderes Blatt dieser Art, das die Verbindung zwischen Kirche, Schule und Elternhaus aufnehmen will, wo sie zerrissen ist, und pflegen, wo noch vorhanden, und bei welchem die Richtschnur aller Bemühungen um Schule und Unterricht ganz bewußt, klar und unzweideutig das Bekenntnis der evangelisch-lutherischen Kirche sein soll, wurzelnd in der Offenbarung Gottes in Jesus Christus, dem gekreuzigten und auferstandenen Heiland und Erlöser der Menschheit. Das ist Dienst an unserem deutschen Volk, der heute nötiger ist als je.

Über den Inhalt der neuen Zeitschrift kann folgendes gesagt werden: Die praktischen Fragen des Religionsunterrichts wie des Unterrichts überhaupt, die Schwierigkeiten, die sich für den Religionslehrer aus seiner Arbeit ergeben, auch methodische Weisung sollen besonders berücksichtigt werden. An den kirchenpolitischen Kämpfen der Gegenwart nimmt das Blatt streitend teil. Es wird lediglich jeweils Bericht erstattet über die schulpolitische und, soweit Schul- und Erziehungsfragen davon berührt werden, über die kirchenpolitische Lage. Das neue Blatt führt fort die Arbeit des bisherigen „Evang. Schulblattes für Bayern“, das eben den 67. Jahrgang beschließt, und des „Korrespondenzblattes der evangelischen Schulvereinigungen“, das seit 1931 besteht.

CHRISTDEUTSCHE STIMMEN

Herausgegeben von Univ.-Professor D. Leopold Cordier und
Studentrat Rudolf Michael

Abonnementspreis vierteljährlich RM 2.—, Einzelnummer RM —.70

Der Kurs der „Christdeutschen Stimmen“ ist die Haltung deutscher Christenmenschen, die ihrem Volke damit am besten zu dienen glauben, daß sie unter Verzicht auf kirchenpolitische und kirchliche Propaganda ein Leben der Bindung an Christus und die Bibel in der deutschen Wirklichkeit zu leben wagen. Die Zeitschrift sammelt vornehmlich Menschen, welche aus der evangelischen Jugendbewegung kommen und weiter geistig um das Evangelium als Mittelpunkt gesammelt bleiben möchten.

Ⓜ

CHR. KAISER / VERLAG / MÜNCHEN



EDUARD PUTZ

Völkische Religiosität oder christlicher Gottesglaube

„Bekennende Kirche“ Heft 4, Schriftenreihe herausgegeben von Theodor Ellwein und Christian Stoll
RM —.75

Partiepreise: bei Bezug von 20 St. 70 Pfg., 50 St. 67 Pfg.,
100 St. 65 Pfg., 1000 St. 62 Pfg.

In anschaulicher Darstellung wird hier das weitverzweigte Gebiet völkischer Religiosität dem zentralen evangelischen Glauben gegenübergestellt und gezeigt, daß allein die christliche Offenbarung, Inkraftsetzung, Reinigung und letzte Sinngebung des Volkstums ist. Eine völkische Religiosität würde eine vollständige Zerstörung des preußisch-deutschen Persönlichkeitsbegriffes und damit der preußisch-deutschen Kultur darstellen. Der Kampf um das reine Evangelium, wie es die Reformation wieder erobert hat, ist die Existenzfrage des deutschen Volkes.

FRIEDRICH LOY

Menschenfragen u. Gottes Antwort

„Bekennende Kirche“ Heft 5, Schriftenreihe herausgegeben von Theodor Ellwein und Christian Stoll
RM —.90

Partiepreise: bei Bezug von 20 St. 85 Pfg., 50 St. 80 Pfg.,
100 St. 75 Pfg., 1000 St. 70 Pfg.

Diese Rundfunkreden, vom Frühjahr bis Herbst 1933 gehalten, haben schon damals die hörende Gemeinde sehr bewegt. Sie zielen auf eine Befestigung und Vertiefung der christlichen Erkenntnis ab und wollen dem in weiten Kreisen aufbrechenden Suchen nach der evangelischen Botschaft entgegenkommen und die wesentlichen Grundfragen christlichen Glaubens volkstümlich behandeln. Das entscheidende Geschehen in unserem Volk bildet unausgesprochen den Hintergrund dieser Reden.

In der gleichen Schriftenreihe sind ferner erschienen:

Heft 1: Niederauer Thesen zur Volksmission. —.40 RM
Partiepreise: bei Bezug von 20 St. 57 Pfg., 50 St.
55 Pfg., 100 St. 53 Pfg., 1000 St. 50 Pfg.

Heft 2: Christian Stoll, Das Bekenntnis der Kirche.
—.55 RM
Partiepreise: bei Bezug von 20 St. 52 Pfg., 50 St.
50 Pfg., 100 St. 48 Pfg., 1000 St. 45 Pfg.

Heft 3: Theodor Ellwein, Gesetz und Evangelium.
—.45 RM
Partiepreise: bei Bezug von 20 St. 42 Pfg., 50 St.
40 Pfg., 100 St. 38 Pfg., 1000 St. 35 Pfg.

In Vorbereitung befindet sich:

Chr. Stoll: Idee und gegenwärtige Erscheinung der deutschen evangelischen Kirche. Dokument zum Kirchenstreit

Adolf Schlatter / G. Schmidt / Chr. Stoll: Das Alte Testament als Buch der Kirche

Chr. Keyffer: Das große Werk der Welt Ⓜ Ⓜ

CHR. KAISER / VERLAG / MÜNCHEN

